

sammen¹. Im weiteren Verlauf der Stelle folgt Ben. nicht der Vulgata, sondern bis auf einige untergeordnete Dinge² der rec. Lingon., indem er schreibt:

'quomodo contra³ legem furtum perpetravit, sic secundum legem³ moriatur. Et⁴ si⁴ iudex conpraehensum latronem laxaverit⁵, vitam suam amittat, ut⁶ ceteri⁶ disciplina m⁷ in omnibus observent⁷'.

3, 258 a (bis 'coniugium') = Decretio c. 2 Anfang. Die einleitenden Worte des Originals⁸ übernimmt Benedikt nicht. Im übrigen verhält sich die Vorlage zu Ben. so:

Decretio.	Ben.
... ut ⁹ nullus incestum ¹⁰ u s u m ¹⁰ sibi societ coniugio ... ¹¹	Ut incestum nullus sibi u m q u a m societ coniugium.

3, 258 b ('Quod' bis Schluss): Quelle unbekannt. Cap. 2 cit. der Decretio bestimmt über die Inzestfolgen: auf Eheschliessung mit der Stiefmutter steht die Todesstrafe, während 'gelindere Fälle'¹² per praedicationem episcoporum erledigt werden sollen (wohl durch Trennung und Zwangsbusse); Ungehorsam gegen die bischöfliche Sentenz führt selbstverständlich zur Exkommunikation und zwar

1) Wie gewöhnlich, hat sich Ben. der Vorlage gegenüber einige kleine Freiheiten herausgenommen: 'ita' vor 'decrevimus' gestrichen; ('observari' statt '-re'); 'proposita' statt 'interposita'; 'aliquem' hinter 'criminisum' eingefügt. 2) Im nachstehenden Abdruck sind sie durch Sperrung kenntlich gemacht. 3) 'contra — perpetravit, secundum legem' codd. 13. 14. 15. 18; 'sine lege involavit, sine lege' Vulgata. 4) 'Et si' codd. 15. 18; 'Si quis' Vulgata. 5) 'laxaverit' codd. 15. 18; 'convictus fuerit relaxasse' Vulgata. 6) 'ut ceteri' Ben.; 'et' Decretio. — Der Bibelkenner Benedikt mag die Wendung, wie mehrfach sonst (unten 3, 432 fin. 470 fin.), aus Deut. 19, 20 (1. Tim. 5, 20): 'ut . . . ceteri timorem habeant' entlehnt haben. Auch die karolingischen Konzilien bedienen sich, wo sie mit der Abschreckungstheorie arbeiten, häufig der Wendung 'ut ceteri'; vgl. Seckel in der Hist. Zeitschr. 109 (1912), S. 360 Ziff. 3. Vgl. ferner oben 1, 12. 7) 'disciplina omnino modis omnibus observetur' codd. 15. 18; 'disciplina in populum modis omnibus observetur' Vulgata. 8) 'In sequenti hoc convenit una cum leodos nostros'. 9) 'ut' codd. 15. (16. 17.). 18; 'decrevimus ut' Vulgata. — Wie die codd. 13. 14 schreiben, sagt Boretius nicht. 10) 'incestum (incertum) usum' Vulgata und rec. Ling.; 'incestuosum' konjiziert Boretius. 11) Die in der Decretio folgende Aufzählung einzelner Inzestfälle hat Ben. wohl deshalb nicht aufgenommen, weil diese Fälle durch seine eigenen, viel weiter gehenden Verbote der Ehe unter Verwandten und Verschwägerten überholt waren. 12) So interpretiert Brunner, DRG. II, 665.